

Calciumsulfat-Estriche CA-Info

Produkt: CA (Calciumsulfatestrich)

Normen: SIA – 251 : 2008
 (Planung / Ausführung / Prüfung)

Anwendung: Estrich auf Trennlage
 Schwimmender Estrich auf Dämmschicht
 Heizestrich
 Zur Aufnahme sämtlicher marktüblichen Belägen
 Auch als Designestrich erhältlich

Beanspruchung /Nutzung: Die Dimensionierung richtet sich nach der Tabelle SIA 2.3.1.4

Kategorie	Art der Nutzfläche	Beispiel	Qk kN/m ²	Qk kN
A	Wohnflächen	Räume in Wohngebäuden und Altersheimen, Hotelzimmer	2	2 ¹
B	Arbeitsflächen	B1: Räume in Büros, Verwaltungen; Labors	3	2 ¹
		B2: Zimmer, Korridore und Operationsräume in Spitalbauten	3	4
		B3: Befahrbare Arbeitsräume bis max. 4 kN Radlasten	3	4
C	Versammlungsflächen	C1: Flächen mit Tischen und Bestuhlung	3	4 ¹
		C2: Flächen mit fester Bestuhlung	4	4 ¹
		C3: Frei begehbare Flächen, Sport- und Spielflächen, Flächen für mögliche Menschenansammlungen	5	4 ¹



Eigenschaften:**Vorteile:**

Geringe Einbaustärke
Grossflächige, fugenlose Verlegung
Hohe Ebenflächigkeit
Spannungsarm
Kein Schüsseln
Keine Randabsenkungen
Nicht brennbar

Nachteile:

Nicht feuchtebeständig
Nicht zugelassen im Aussenbereich
Feuchtigkeitssperren nicht möglich

Verarbeitungstechnik**CA:**

Anmischen mit Zwangsmischer, Durchlaufmischer oder Estrichpumpe.
Der Estrichmörtel wird erdfeucht bis leicht plastisch auf die Verlegefläche gefördert und gut verdichtet. Er wird mit einer Metalllatte abgezogen und zeitgerecht geglättet.

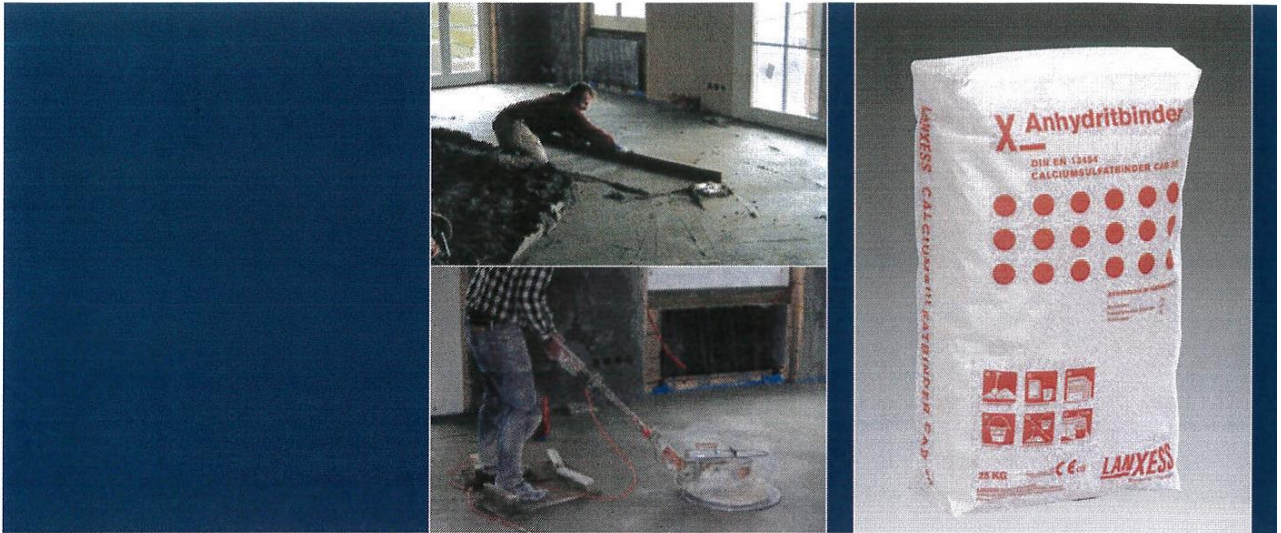
Bewehrung:

Eine Bewehrung ist nicht benötigt

Technische Daten:**Zusammensetzung:**

Calciumsulfat
Kalksteinsand 0– 8,0 mm,
ev. Zusatzmittel / Schnelltrockner
ca. 19,0kg/m² pro cm Dicke
ca. 2200kg/m³
nach 28 Tagen erreicht
nach 28 Tagen erreicht
nach 28 Tagen erreicht
 $\lambda = 1,4 \text{ W/mK}$
0.012 mm/mK
 $\mu = \text{ca. } 40$
ca. 14-16 %
A1

Materialverbrauch:**Trockenrohichte:****Druckfestigkeit:****Biegezugfestigkeit:****Haftzugfestigkeit:****Wärmeleitzahl:****Ausdehnungskoeff.****Diffusionswiderstandzahl:****Wasserbedarf:****Brandverhalten:**



Calciumsulfatestrich CAB-30

Konventionell eingebaut (Mörtel)



Material

Der calciumsulfatgebundene Estrich wird konventionell eingebaut und maschinell abgeglättet.

Er besteht aus folgenden Komponenten:

- Calciumsulfatbinder CAB-30
- Festigkeitssteigernde Zusatzmittel, z.B. Anhydur BN oder Mebofix zusätzlich zur schnelleren Austrocknung
- Zuschlag (Sand und Splitt)
- Wasser

Liefereinheit

Papiersäcke à 25 kg
Pal. à 40 Säcke



Bindemittel vor Feuchtigkeit schützen!



Eigenschaften

Calciumsulfatgebundene Estriche eignen sich besonders:

- Im Wohnungs-, Gewerbe- und leichtem Industriebau
- Als schwimmender Estrich mit oder ohne Bodenheizung
- Als Estrich auf Trennlage oder Dämmung
- Für die Aufnahme sämtlicher marktüblichen Beläge

Vorteile

- Spannungsarm
- Raumbeständig, weder Auf- noch Rückschüsselung!
- Hohe Endfestigkeiten
- Nicht brennbar
- Über grössere Flächen fugenfrei (siehe SIA-Norm 251:2008)!



Ausführung

Der Mörtel wird erdfeucht bis leicht plastisch auf die Verlegefläche gefördert, abgezogen und geglättet. Es ist auf gute Verdichtung zu achten. Die Einbaustärken und die Festigkeiten sind in der SIA-Norm 251 geregelt.

Um einen qualitativ einwandfreien Mörtel erhalten zu können, ist neben dem Bindemittel CAB-30 und den Zusatzmitteln Anhydur BN oder Mebofix pro ein geeigneter Zuschlagstoff notwendig. Es ist ein Sand mit der Sieblinie 0–8 mm einzusetzen.

Mischung

Mischungsverhältnis (Binder-Zuschlag) je nach Festigkeitsklasse 1:3,0 bis 1:3,75 nach Gewichtsteile.

Rohdichte

Mindestens 2000 kg/m³ eingebauten Mörtels.

Für die Verlegung von Oberbelägen gilt folgender Feuchtewert:

beheizt und unbeheizt < 0.5 CM-%

